

Neuer Versuch USB per SSDT zu deklarieren / Probleme mit dem internen USB Hub

Beitrag von „apfelnico“ vom 20. November 2024, 16:11

[G.com](#)

Mit deinen Bildern und deren Beschriftung der Ports kommt einiges nicht hin. Wenn auf der Rückseite die vier USB2 (interner Hub) HS11 sind, können nicht auf dem Deckel des Gehäuses zwei USB2 Ports ebenfalls HS11 sein. Auch scheinen mir die "versetzten" HS/SS Ports der USB3 zumindest nicht sinnvoll.

Ich mach mal einen Vorschlag. Ich habe die relevante SSDT mal bereinigt, für HS11 und HS12 die internen Ports hinzugefügt und nach ACPI-Vorgabe beschrieben. Ansonsten habe ich erstmal ALLE HSxx (Highspeed, USB2) als solche definiert, ALLE SSxx (Superspeed, USB3) als solche definiert.

Damit liegt die Anzahl der Ports natürlich deutlich über das macOS Port-Limit, aber die Definition ist schonmal macOS-leserlich gemacht. Was ich noch nicht weiß, wo die USB-C liegen und konkret welche Variante. Hast du für dein macOS einen gültigen "PortLimitPatch"? Dann nutze den mal, dann werden wir bald schlauer.

Was wäre also zunächst zu tun?

- alle SSDT die du zusätzlich für USB eingebunden hast, müssen raus
- Kexte für USB müssen raus
- die in der ACPI vorhandene SSDT-11 - "xh_rps14" - muss per OpenCore deaktiviert werden
- die beigefügte SSDT muss per OpenCore eingefügt werden.
- macOS Port-Limit aushebeln

Nach Neustart sollten nun sämtliche Ports aktiv sein. Nun bitte noch die restlichen Ports exakt lokalisieren. USB2-Ports sind soweit klar (HS11/12 vervielfältigt durch Hubs), Aber die USB3 inkl. deren USB2 sind interessant. Bei USB-C bitte unbedingt USB3 und USB2 gerät anstecken und jeweils auch den Stecker drehen! Mitunter hat eine USB-C Buchse drei(!) Ports (einen

gemeinsamen HS, zwei SS).

Wenn das alles klar ist und immer noch das Portlimit übersteigt, dann eben überlegen, welche Ports geopfert werden sollen. Das können wir dann in der SSDT aktualisieren und dann wird auch in der Folge keine USB-Kext benötigt, alle Angaben sind ja schon in der ACPI.

EDIT: Sollte es keine Möglichkeit geben das macOS Port-Limit temporär zu sprengen, dann kann ich die SSDT anpassen, und erstmal (neben HS11/12) die ersten sechs HS/SS aktivieren. Dann liegt mal im Port Limit und kann schauen, welche von den derzeit aktiven Ports auch tatsächlich genutzt werden und korrekt deklarieren, ungenutzte schon entfernen und dann in einem weiteren Anlauf wieder nun freie Ports aufnehmen.